

Thema	Inhalt/ Begriffe	Fachspezifische Methoden/ Aufgabenstellungen/ Kompetenzen/ Fachverknüpfung	Bewertung	Zeit Std
<p>Aufbau eines Ensembles und Erarbeitung von theaterästhetischen Mitteln</p>	<p>Einführung: Theater als Ensemblearbeit</p>	<p>Übungen und Spiele zum Kennenlernen und Vertrauensaufbau, Übungen zur Konzentrationssteigerung, Übungen zur Sensibilisierung, Übungen zur Gruppenbildung, Übungen zur Wahrnehmung und Beobachtung, K3, K13,</p>	<p>Führen eines Probenstagebuches (Festhalten und reflektieren des Probenprozesses und die Entwicklung der eigenen Arbeit) ⓑewertungskriterien siehe Anlage 1</p>	<p>4</p>
	<p>Was ist Theater? Körper und Präsenz</p>	<p>Erprobung des Vorgangs Darstellung und Rezeption Peripheren Blick anwenden, Gangarten nachahmen, Neutralen Stand/ Neutralen Gang, Fokus, Körperspannung umsetzen, Anwendung der trainierten Elemente im ersten Auftritt, Feedback (Regeln) und Reflexion K1, K3</p>	<p>ⓐSchriftlicher Leistungsnachweis mit spielpraktischem Anteil: Theorie und Praxis der Grundlagen zu Körper und Präsenz siehe Anlage 2</p>	<p>3</p>
	<p>Theaterästhetische Mittel</p>	<p>Methode: Puppen tanzen lassen Parallelität, Fallen, Ohne Stimme sprechen, Mickey-Mousing, Cluster, Chorisches Sprechen, Musik, Schreien, Formation, Standbild, Doppelgänger, Zeitraffer, Position im Raum, Gehen im Tempo 1-10, Sinken, Spiegeln, Synchronität, Flüstern, Tocs, Freeze, Pose, Catwalk, Zeitlupe, Gruppenfoto K1, K2, K3</p>	<p>ⓐSpielpraktischer Leistungsnachweis mit theoretischem Anteil: Theorie und Praxis (Choreografie) der theaterästhetischen Mittel siehe Anlage 3</p>	<p>4</p>

(Reflexions- und Feedbackformen begleiten den gesamten Prozess K3, K13, K14)	Raum wahrnehmen und beschreiben	Neun-Punkte-Feld, Solo-Auftritt gest. K4 , Feedback und Reflexion K1		2
	Körperbeherrschung	Isolationen, Bewegung zerlegen, Statuen bauen, Gruppenbilder zum Thema Emotionen stellen, Mimik, Gestik erarbeiten, Reflexion		1
	Die Stimme einsetzen	Gramolo anwenden, „Mithilfe von Gramolo und nonverbalem Stimmeinsatz sowie den Bewegungsmöglichkeiten eures Körpers (Isolation von Körperteilen, einleitende Bewegungen und das Spiel mit Mimik und Gestik) arbeitet ihr an kurzen Szenen.“ K10 , K11 Reflexion		1
	Zeit, Tempo, Rhythmus als Gestaltungsmittel	Zeit wahrnehmen, szenisch gestalten, Wirkung von unterschiedlichem Tempo, Bewegung und Sprache rhythmisieren, Bewegungsabläufe zeitlich gliedern, K1 Reflexion		1

	Szenische Gestaltungsarbeit	<p>Gestaltungsaufgabe umsetzen (dient der Entwicklung des Projektes „Kontakt Hof“) K1, K2, K6, K7, K10, K11,</p> <p>„Entwickelt zu dritt eine Szene zu dem Gedicht „Zornig“.</p> <p>Die Szene soll in einer Tanzschule spielen. Klärt folgende Fragen: Wer sind die Personen? Wie stehen sie zueinander? In welcher Situation sind sie?</p> <p>Legt einen Ort für die Szene fest und macht ihn durch euer Spiel deutlich. Die Szene soll mit einem Standbild beginnen, das die Ausgangssituation deutlich macht. Die Szene soll eine emotionale Steigerung aufweisen, die sich stimmlich, mimisch –gestisch und in der Bewegung ausdrückt. Wendet dabei deutlich erkennbare Haltungs- bzw. Positionswechsel an. Die Szene soll in einem Standbild enden, das die Beziehung der Personen zueinander deutlich werden lässt.“</p>	<p>Spielpraktischer Leistungsnachweis</p> <p>☉ Beobachtungsbogen zur Entwicklung von Bewertungskriterien siehe Anlage 4.1 Szenische Komposition</p>	3
	Nachbesprechung	<p>Picknick mit Auswertung der Präsentationen, Besprechung der Noten und Zusammenfassung des Gelernten in 10/1 K3, K13, K14,</p>		1